

Auszug aus der Niederschrift 7. Sitzung des Integrationsrates vom 15.02.2022

4 Vielfalt ist meine Heimat - Sachstand -

zur Kenntnis genommen

Vors. Erdas bittet Herrn Telli, den Sachstand vorzustellen. Herr Telli geht auf die Plakatierung der Litfaßsäulen in Oberhausen ein. Die Rückmeldungen zur Kampagne „Vielfalt ist meine Heimat“ seien durchweg sehr positiv.

Herr Telli stellt zwei Ideen vor: Eine Aktion zur Landtagswahl am 15. Mai 2022, um die Wahlbeteiligung zu steigern und die „Bunte Woche“.

Herr Telli nennt statistische Zahlen zur bisherigen Wahlbeteiligung und verdeutlicht damit den Stimmanteil der Migrant*innen in Deutschland und NRW:

Bei der Bundestagswahl gab es 61,5 Mio. Wahlberechtigte. Rund 8 Millionen Wahlberechtigte hatten einen Migrationshintergrund. Dies entspricht 13% der Wahlberechtigten.

Von den 13,2 Millionen Wahlberechtigten in NRW haben 1,71 Mio. Menschen einen Migrationshintergrund. Dies entspricht 12,95%. Dies mache deutlich, dass Menschen mit Einwanderungsgeschichte bei den Wahlen eine entscheidende Rolle spielen können. Jede Stimme zähle und wäre eine deutliche Antwort auf antidemokratische Entwicklungen.

Die durchschnittliche Wahlbeteiligung liegt insgesamt bei 85-86 Prozent. Bei den Bürger*innen mit Migrationshintergrund beträgt diese 65-66 Prozent. Mit dem Aufruf zur Wahl und konkreten Aktionen soll die Beteiligung für alle demokratischen Parteien insgesamt erhöht werden. Hierzu schlägt Herr Telli vor, mit den Kooperationspartnern eine stadtweite Kampagne durchzuführen.

Als zweiten Punkt stellt Herr Telli die bunte Woche vor. Ab dem 23. Mai soll stadtweit Vielfalt in Oberhausen erlebbar gemacht werden. Hierzu soll in Kooperation mit den Akteur*innen in Oberhausen ein buntes/vielfältiges Programm auf die Beine gestellt werden.

Um in die nähere Planung einsteigen zu können, bittet Herr Telli um Rückmeldung des Plenums.

Vors. Erdas betont, dass bei der Wahlkampagne im Rahmen der Kampagne „Vielfalt ist meine Heimat“ die Wahlbeteiligung insgesamt erhöht werden soll. Sie bittet um das Votum des Integrationsrates.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüßt die geplanten Maßnahmen.

Vors. Erdas hält dieses zustimmende Votum des Integrationsrates fest und beendet den TOP.